



WINTERSEMESTER 2012/13

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

BACHELOR-STUDIENGANG POLITIKWISSENSCHAFT

INHALTSÜBERSICHT

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
STRUKTUR DES MONO-BACHELOR-STUDIENGANGES	6
DER BACHELOR-STUDIENGANG POLITIKWISSENSCHAFT – DAS KERNCURRICULUM	7
DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH	11
SCHLÜSSELKOMPETENZEN	13
TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	18
DIE AUßERPOLITIKWISSENSCHAFTLICHEN KOMPETENZBEREICHE	20
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	41
INFORMATIONEN ZU DEN ZULASSUNGSVERFAHREN	43
KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	44
BIBLIOTHEKEN	47
ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	49
ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	71
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	77

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 15.-19. Oktober 2012, erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum erfolgreichen Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums erhalten Sie alle studienrelevanten Informationen über unseren Newsletter. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpartner in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ihre Ansprechpersonen sind:

Prof. Dr. Steffen Kühnel

Studiendekan

Stefanie Merka

Studiendekanatsreferentin

Annegret Schallmann

Studien- und Prüfungsberatung

Philipp Kleinert

Koordinator für Internationales

Nadine Kasten

Studieneingangsberatung

Arite Heuck-Richter

Koordinatorin für Praktikum und Berufseinstieg

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars, eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Pädagogische Seminar*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft	Politikwissenschaft
Ethnologie	Soziologie
Geschlechterforschung	Sozialwissenschaften
Moderne Indienstudien	Sportwissenschaften

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Der gemeinsame Forschungsgegenstand an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist die Beschreibung und Erklärung sozialen Handelns sowie gesellschaftlicher Ordnungen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme und unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden konzentrieren sich die einzelnen Disziplinen auf die Untersuchung individuellen und kollektiven Handelns und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die einzigartige Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer – Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen.

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich vor allem durch die vergleichende Untersuchung von Lebensläufen, gesellschaftlichen Institutionen und kulturellen Traditionen unter den Bedingungen globaler Verflechtung aus. Dabei sind drei miteinander verschränkte Forschungsschwerpunkte ausschlaggebend: *Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel, Kulturelle Diversität und soziale Integration* sowie *Bildungsforschung*.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften beteiligt sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde auch das Promotionsstudium neu strukturiert. Die Studienqualität wird durch regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sichergestellt. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/121931.html>

STRUKTUR DES MONO-BACHELOR-STUDIENGANGES

Mono – Bachelor

Politikwissenschaft

180 Credits (6 Semester)

Fachwissenschaft

90 Credits

Pflichtbereich

- Politikwissenschaftliche Kernbereiche
- Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik

Wahlpflichtbereich

- Praktikum oder Auslandssemester
- Politik und Wirtschaft
- Internationale Beziehungen

Außerfachlicher Kompetenzbereich

42 Credits

Wahlweise

- Bildung und Migration
- Chinastudien
- Geschlechterforschung
- Gesellschaft und Raum
- Interdisziplinäre Indienstudien
- Internationales Recht und Staatsrecht
- Kultur und Religion
- Neuere und neueste Geschichte
- Mensch und Gesellschaft
- Philosophie und Rechtsgeschichte/ Rechtsphilosophie
- Technische Innovationen und Umwelt
- Volkswirtschaftslehre und Internationale Ökonomie

Bachelorarbeit

12 Credits

(im Fach Politikwissenschaft)

Professionalisierungsbereich

36 Credits

Optionalbereich

18 Credits

Wahlweise

Wissenschafts-orientiertes Profil

18 Credits

- Fachliche Vertiefung
- Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten
- Interpretative- und Auswertungsmethoden
- Forschungsübung

Anwendungs-orientiertes Profil

18 Credits

- Model United Nation
- Praxis der Sozialwissenschaften
- Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis
- Projektmanagement

Schlüsselkompetenzen

18 Credits

- Sprachkurse
- Tätigkeit als studentischer Tutor
- Ehrenamtliche Tätigkeit
- Rhetorik/ Präsentation
- Praktika
- Mitgliedschaft in der studentischen Selbstverwaltung
- EDV-Kurse etc.

DER BACHELOR-STUDIENGANG POLITIKWISSENSCHAFT – DAS KERNCURRICULUM

DAS FACH POLITIKWISSENSCHAFT

Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ ist eine breite und fundierte Ausbildung in den verschiedenen Teildisziplinen der Politikwissenschaft verbunden mit der Möglichkeit, bereits erste fachliche Schwerpunkte zu setzen. Die Politikwissenschaft beschäftigt sich mit den Prozessen, Determinanten und Resultaten kollektiv verbindlichen Entscheidens im Kontext von staatlichen Institutionen sowie von teilstaatlichen und privaten Regimen. Als Studentin bzw. Student des BA-Studiengangs Politikwissenschaft erlernen Sie die grundlegenden Methoden des Faches, verstehen die durch die wissenschaftliche Forschung erarbeiteten Erkenntnisse und können sie kritisch reflektieren. Darüber hinaus erarbeiten Sie sich umfassende Grundkenntnisse in den politikwissenschaftlichen Teildisziplinen (Politische Theorie, Vergleich politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politisches System der Bundesrepublik Deutschland). Damit erwerben Sie die Fähigkeit, zentrale Problemstellungen zu erfassen, eigenständig Fragestellungen im Bereich der Politikwissenschaft zu entwickeln und die wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse der Teilbereiche anzuwenden.

Verpflichtender Bestandteil des Studiengangs sind außerdem wahlweise ein Auslandssemester, ein Praktikum oder politisches Engagement, wodurch es Ihnen ermöglicht wird, in den Studienverlauf integriert einschlägige Erfahrungen zu sammeln und Karriereziele zu entwickeln.

Neben den fachlichen Kenntnissen eignen Sie sich im Bachelor-Studiengang außerdem spezifische Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg (anwendungsorientiertes Profil) oder die Aufnahme eines weiterführenden Master-Studiums im Bereich Politikwissenschaft und verwandten Fächern (wissenschaftsorientiertes Profil) an.

Ansprechpersonen:

Dr. Tobias Jakobi

Studiengangsbeauftragter
Oeconomicum, Raum 0.131
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-22306
E-Mail: Tobias.Jakobi@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 15.30–16:30 Uhr
Anmeldung über StudIP

Dr. Holger Zapf

Fachstudienberatung
Platz der Göttinger Sieben 5, MZG 1.134
Tel. +49 (0)551/39-20474
E-Mail: hzapf1@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Mi: 13.00 – 14.00 Uhr

Dr. Bernd Schlipphak

Anerkennungsbeauftragter
Oeconomicum, Raum 0.135
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-12409
E-Mail: bernd.schlipphak@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 14.00 – 16.00 Uhr

Fachwissenschaftliches Studium Politikwissenschaft

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 90 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule Politikwissenschaft

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.101</i>	Einführung in die Politikwissenschaft (6 C / 4 SWS)
<i>B.Pol.2</i>	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.300</i>	Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.4</i>	Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I (4 C/4 SWS)

2. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (Praktikum) (10 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.600</i>	Auslandssemester (Internationale Kompetenzen) (10 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.700</i>	Politische Prozesse in der Praxis (10 C/2 SWS)

3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.5</i>	Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

4. Wahlpflichtmodule III

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach 3. (Wahlpflichtmodule II) absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

<i>B.Pol.5</i>	Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.5c</i>	Politische Theorie – Vertiefung (4 C/2SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600c</i>	Politik und Wirtschaft – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.700c</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland – Vertiefung

	(4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701c</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.702</i>	Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800c</i>	Internationale Beziehungen – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nation (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.403</i>	Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.404</i>	Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.OAW.MS.01</i>	Einführung in Politik und Recht des modernen China (6 C/4 SWS)
<i>B.OAW.MS.06</i>	Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C / 4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate Analysemodelle (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.14</i>	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/2 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft sind mindestens 70 C im Fachstudium Politikwissenschaft zu absolvieren. Teil des Arbeitsaufwandes ist die Kurzvorstellung des Themas der BA-Arbeit im BA-Kolloquium des Instituts.

Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisse der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von bis zu 50 C, darunter Module

- a) des Fachstudiums Politikwissenschaft und Methoden im Umfang von bis zu 26 C,
- b) des außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereiches im Umfang von bis zu 12 C, und
- c) des Professionalisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, darunter des Optionalbereichs und des Bereichs Schlüsselkompetenzen von jeweils bis zu 6 C, unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden. Der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden. Die Grenzwerte reduzieren sich in demselben Umfang, wie in dem jeweiligen Studienbereich Anrechnungspunkte aus unbenoteten Modulprüfungen erworben werden.

DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, die sich aus 18 C Optionalbereich und 18 C Schlüsselkompetenzen zusammensetzen.

Aus dem Professionalisierungs- und dem außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereich müssen insgesamt wenigstens 78 C erbracht werden.

OPTIONALBEREICH

Es müssen wenigstens 18 C im das Profil bestimmenden Optionalbereich (anwendungsorientiertes Profil nach I. oder wissenschaftsorientiertes Profil nach II.) absolviert werden; bereits innerhalb des Fachstudiums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

I. Anwendungsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.14</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.20</i>	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.21</i>	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.26</i>	Angewandtes und Journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/2 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nation (8 C/3 SWS)

II. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

<i>B.Sowi.100</i>	Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.5</i>	Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.5c</i>	Politische Theorie – Vertiefung (4 C/2SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.600c</i>	Politik und Wirtschaft – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.700c</i>	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701c</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit – Vertiefung

	(4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.702</i>	Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800c</i>	Internationale Beziehungen – Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche (6 C/4 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.20</i>	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate Analysemodelle (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.14</i>	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.4</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 /6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät (siehe hierzu Homepage der Philosophischen Fakultät), dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen. Alle SQ.SoWi-Module und Sprachkurse, die außerhalb der ZESS absolviert wurden, müssen von Frau Schallmann anerkannt werden.

Es müssen mindestens 18 C Schlüsselkompetenzen erworben werden.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse D (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/ 3 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/ 3 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)

Methodenkompetenz

SQ.SoWi.8	EDV-Kurse A (2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurse B (4 C)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurse C (6 C)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse D (3 C)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)

<i>B.Eth.223</i>	Erschließung ethnologischer Quellen (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.111</i>	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.12</i>	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.222</i>	Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.33</i>	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.26</i>	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.31</i>	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C, 2 SWS)
<i>SQ.Sowi.32</i>	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C, 4 SWS)

Zertifikat „SoWi GO! Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

Studienziele

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät Ihnen einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen Sie Ihre Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten Sie ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit ihre Stärken weiter auszubauen.

Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>SQ.SoWi.14</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.16</i>	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

- Methodenkompetenz (Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (EDV-Kurs),
- Fachkompetenz (Grundlagen Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).



Maximilan Mustermann
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei
FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-
ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs nachfolgendes Zertifikat:

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Arite Heuck-Richter

Oeconomicum, Raum: 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49 (0)551 39-7197
E-Mail:

sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Anerkennung Schlüsselkompetenzen:

Annegret Schallmann

Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail:

Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel:0551/39-13576
E-Mail: michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

Sprechstunde:

Di. 11.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Die Modulbeschreibungen des fakultätsübergreifenden Angebots finden Sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

<http://www.uni-goettingen.de>> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS)

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche. Es besteht auch die Möglichkeit, in mehreren Kompetenzbereichen die berufliche Qualifizierung unterstützende Zertifikate zu erwerben.

Sprachkompetenzen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch u.a.)

Kompetenzen der beruflichen Einmündung (Kompetenz- und Bewerbungstraining u.a.)

Führungskompetenzen (Kommunikation, Führungs- und Projektmanagement u.a.)

Kommunikative Kompetenzen (Sprechtraining, Präsentation, Moderation Rhetorik u.a.)

Medienkompetenz (Journalistische Techniken, Produktion von Texte und Videos u.a.)

Sozialkompetenzen (Teamarbeit, Beratungskompetenz, Konflikt- und Problemlösung u.a.)

Wissens- und Selbstkompetenzen (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien u.a.)

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Die studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS.

<http://www.zess.uni-goettingen.de>

TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.2	keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.300	keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.4	keine	Klausur	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700	keine	Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.03	keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	keine	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.11	keine	Tätigkeitsbericht	10/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Sowi.600	keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Semester	Ein bis zwei Sem.
B.Sowi.700	keine	Tätigkeitsbericht	10/1	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.5	keine	Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600	keine	Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.701	keine	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800	keine	Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.5c	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.600c	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.700c	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.701c	keine	Hausarbeit	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.702	keine	Hausarbeit und Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radiosendung	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.800c	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.10	keine	Rede und schriftliches Portfolio	8/3	Jedes Semester	Ein Sem.
B.Pol.12	keine	Referat mit Thesenpapier	6/4	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MIS.403	keine	Hausarbeit oder drei Essays	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.404	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.OAW.MS.01	keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.OAW.MS.06	keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.02	keine	Hausarbeit	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
B.MZS.12	keine	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	keine	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.14	keine	Klausur	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

Optionalbereich: Anwendungsorientiertes Profil					
SQ.SoWi. 13	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.
SQ.SoWi. 14	keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.SoWi. 20	keine	Poster oder Präsentation	4/2	Jedes 4.Semester	Ein Sem.
SQ.SoWi. 21	keine	Präsentation eines Projekts	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem.
SQ.SoWi. 22	keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem,
SQ.SoWi. 26	keine	Artikel	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem.
SQ.SoWi. 29	keine	4 Pressemitteilungen oder Konzeption einer Kampagne oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Semester	Ein Sem.
SQ.SoWi. 5	keine	Praktikumsbericht	8/2	Jedes Semester	Ein Sem.
Optionalbereich: Wissenschaftsorientiertes Profil					
B.Sowi.100	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.SoWi.2	keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jährlich	Ein Sem.
B.SoWi. 111	keine	Kommentierte Bibliographie und Portfolio	6/4	Jedes Semester	Ein Sem.
SQ.Sowi. 23	keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Semester	Ein Sem.
B.MZS.4	B.MZS.03 oder B.MZS.13 oder B.MZS.13 (Pol)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/6	Keine Angabe	Ein Sem
B.MZS.5	B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Semester	Ein Sem.

DIE AUßERPOLITIKWISSENSCHAFTLICHEN KOMPETENZBEREICHE

Die außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereiche umfassen in der Regel 42 C. Einige Modulpakete sind jedoch kleiner. Es sind demnach je nach Wahl **mindestens 41 C** in den Modulen eines der folgenden außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereiche zu erbringen. Hierbei können ausschließlich die Module eines außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereichs eingebracht werden, **die Kombination von Modulen verschiedener außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereiche ist unzulässig**. Hat ein Kompetenzbereich weniger als 42 C so sind die fehlenden Credits durch Module aus dem Professionalisierungsbereich zu erwerben.

- **Bildung und Migration**
- **Chinastudien**
- **Geschlechterforschung**
- **Gesellschaft und Raum**
- **Interdisziplinäre Indienstudien**
- **Internationales Recht und Staatsrecht**
- **Kultur und Religion**
- **Mensch und Gesellschaft**
- **Neuere und neueste Geschichte**
- **Philosophie und Rechtsgeschichte/Rechtsphilosophie**
- **Technische Innovationen und Umwelt**
- **Volkswirtschaftslehre und Internationale Ökonomie**

Die **Zulassung** zu den Modulen der Kompetenzbereiche ist auf **jeweils fünf Studierende** aus der Politikwissenschaft pro Jahr begrenzt.

Die **Auswahlverfahren** zu den außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereichen erfolgen am Dienstag, den **16.10.2012 von 08.00 bis 09.00 Uhr im Studiendekanat, Oeconomicum, Raum 1.114.**

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren zu den außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereichen finden Sie auf Seite 44.

GESCHLECHTERFORSCHUNG

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht. Aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart vermittelt.

Ansprechperson:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Modulübersicht Geschlechterforschung als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erbracht werden:

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.1* Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.2* Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.3* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.4* Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.5* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.6* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.7* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

INTERDISZIPLINÄRE INDIENSTUDIEN

Gegenstand der Interdisziplinären Indienstudien ist die wissenschaftliche Untersuchung sozialer, kultureller und ökonomischer Phänomene im modernen Indien. Besonders im Blickpunkt stehen auf der einen Seite Fragen der sozialen Ungleichheit und wirtschaftlichen Entwicklung, auf der anderen Seite Fragen der kulturellen und religiösen Vielfalt sowie deren historische Zusammenhänge. Diese Fragen und Zusammenhänge sollen aus sozial-, geistes- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive untersucht werden. Dieser Teilbereich ist insbesondere eine gute Ergänzung des Teilbereichs Vergleich politischer Systeme.

Ansprechperson:

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel. +49 (0)551/39- 20238
michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Modulübersicht Interdisziplinäre Indienstudien als außerpoleitkwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erbracht werden:

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 24 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.101* Grundlagen der Indienforschung I (12 C/6 SWS)
- B.MIS.102* Grundlagen der Indienforschung II (12 C/6 SWS)

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 Credits erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.201* Aufbaumodul: Kulturgeschichte des Modernen Indiens (6 C/3 SWS)
- B.MIS.203* Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/3 SWS)
- B.MIS.401* Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.403* Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.404* Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.501* Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.502* Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

BILDUNG UND MIGRATION

Dieser Kompetenzbereich kombiniert Module aus Soziologie und Erziehungswissenschaften, die sich mit den Bereichen Bildung, Sozialisation und Migration beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei u.a. die Frage, in welchen unterschiedlichen Prozessen sich Identität ausbildet bzw. welchen Herausforderungen und eventuellen Konflikten dabei individuell und kollektiv zu begegnen ist.

Ansprechpersonen:

Erziehungswissenschaft

Thomas Göymen-Steck

Pädagogisches Seminar
Baurat-Gerber-Straße 4-6, HG 103
Tel. +49 (0)551/39-9463
E-Mail: paedagogik@goeymen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 10.00-11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
(bitte per E-Mail vorher anmelden)

Soziologie

Katharina Moosbauer

Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Bildung und Migration als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C erbracht werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|---|
| <i>B.Erz.100</i> | Grundlagen der Erziehungswissenschaft (8 C/6 SWS) |
| <i>B.Erz.201</i> | Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität (6 C/4 SWS) |
| <i>B.MZS.02</i> | Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS) |
| <i>B.Erz.301</i> | Sozialisation (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Erz.401</i> | Institutionalisierung von Erziehung und Bildung (8 C/4 SWS) |

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|---|
| <i>B.Soz.20</i> | Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS) |
| <i>B.Soz.17a</i> | Einführung in die Kulturosoziologie (8 C/4 SWS) |

CHINASTUDIEN

China gehört ohne Frage zu den wichtigsten Akteuren in der internationalen Politik und ist u.a. ein wichtiger Wirtschaftspartner. Dieser Kompetenzbereich ist eine gute Ergänzung des Teilbereichs Internationale Politik der Politikwissenschaft und insbesondere entsprechender regionaler Schwerpunkte des Lehrstuhls für Internationale Politik sowie des Teilbereich Vergleich politischer Systeme.

Die Module führen in Politik, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen China ein. Zusätzlich wird empfohlen, Chinesisch im Schlüsselkompetenzbereich zu belegen.

Ansprechpersonen:

Nikolas Broy

Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14, KWZ 0.709
Tel. +49 (0)551/39- 29206
E-Mail: Nikolas.Broy@phil.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Do: 12.00-13.00, nach Voranmeldung
Do: 13.00-14.00, offene Sprechstunde
sowie nach Vereinbarung

Benjamin Constantine

Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14, KWZ 0.709
Tel. +49 (0)551/39- 29639
E-Mail: benjamin.weseloh@phil.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mi: 12.00-13.00, nach Voranmeldung
Mi: 13.00-14.00, offene Sprechstunde
sowie nach Vereinbarung

Modulübersicht Chinastudien als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.OAW.MS.01* Einführung in Politik und Recht des modernen China (6 C/4 SWS)
- B.OAW.MS.05* Einführung in die Geschichte des modernen China (6 C/4 SWS)
- B.OAW.MS.06* Einführung in Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China (6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.OAW.MS.09* Politik des modernen China II (6 C/2 SWS)
- B.OAW.MS.10* Recht des modernen China II (6 C/2 SWS)
- B.OAW.MS.14* Gesellschaft des modernen China II (6 C/2 SWS)

- B.OAW.MS.15* Wirtschaft des modernen China II (6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.24 Einführung in die Religionen des modernen China (6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.25 Geschichte des modernen China II (6 C/2 SWS)

GESELLSCHAFT UND RAUM

Dieser Kompetenzbereich eröffnet einen Einblick in die soziologische, politische und ökonomische Bedeutung räumlicher Strukturen. Aus human- und sozialgeographischer Perspektive werden unter anderem Themen wie räumliche Segregation und Mobilität in ländlichen und städtischen Siedlungen behandelt.

Ansprechpersonen:

Geographie

Dr. Robert Weber

Geographisches Institut
Goldschmidtstr. 5, Raum 5.117
Tel. +49 (0)551/39- 19553
E-Mail: rweber@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 10.00-11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
(bitte per E-Mail vorher anmelden)

Soziologie

Katharina Moosbauer

Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Gesellschaft und Raum als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|---|
| <i>B.Soz.17a</i> | Einführung in die Kulturosoziologie (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Geg.02</i> | Regionale Geographie (7 C/4 SWS) |
| <i>B.Geg.07</i> | Kultur- und Sozialgeographie (7 C/4 SWS) |
| <i>B.Geg.08</i> | Wirtschaftsgeographie (7 C/4 SWS) |
| <i>B.Geg.09</i> | Angewandte Geographie (15 C/9 SWS) |

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|-----------------|---|
| <i>B.Geg.14</i> | Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C/3 SWS) |
|-----------------|---|

<i>B.Sowi.200</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften (6 C/4 SWS)
<i>B.Geg.15</i>	Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C/3 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

INTERNATIONALES RECHT UND STAATSRECHT

In diesem Kompetenzbereich erwerben Sie rechtswissenschaftliche Grundkenntnisse im öffentlichen Recht mit einem Schwerpunkt im internationalen öffentlichen Recht. Nachdem Sie die allgemeinen Grundlagen im Staats-, Völker- und Europarecht erworben haben, können Sie einen individuellen Schwerpunkt setzen. Sie können beispielsweise aus den Bereichen Verwaltungs-, Straf-, Prozess-, oder Wirtschaftsrecht wählen und dabei jeweils eher völkerrechtliche oder spezieller europarechtliche Kenntnisse erwerben.

Das Institut für Völker- und Europarecht an der Universität Göttingen gehört zu den renommiertesten Standorten in Deutschland, was nicht zuletzt durch die Wahl von Andreas Paulus zum Bundesverfassungsrichter bestätigt wurde.

Ansprechperson:

Friederike Mann

Juridicum, Raum 0.168
Platz der Göttingern Sieben 6
Tel.: +49 (0)551/39-7391
E-Mail: fmann@jura.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Internationales Recht und Staatsrecht als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.RW.0211</i>	Staatsrecht I (7 C/4 SWS)
<i>B.RW.0212</i>	Staatsrecht II (7 C/4 SWS)
<i>B.RW.0214</i>	Staatsrecht III (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1215</i>	Grundlagen des Europarechts (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1217</i>	Völkerrecht I (4 C/2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.RW.1216</i>	Aktuelle Rechtsprechung des Europarechts (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1218</i>	Völkerrecht II (Public International Law) (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1219</i>	Völkerrecht – Vertiefung (4 C/2SWS)
<i>B.RW.1220</i>	Internationaler Menschenrechtsschutz/Int. Protection of Human Rights (4 C/2 SWS)

<i>B.RW.1221</i>	Europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1222</i>	Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1229</i>	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1230</i>	Cases and Developments in international Economic Law (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1234</i>	Europarecht II (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1239</i>	Recht der internationalen Organisationen (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1240</i>	Cases and Developments in Public International Law (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1241</i>	Introduction to American Constitutional Law (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1242</i>	Theoriegeschichte des Rechts der internationalen Organisationen (4 C/2SWS)
<i>B.RW.1243</i>	Internationales Verwaltungsrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1244</i>	United States Foreign Relations Law (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1245</i>	Europarecht-Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1246</i>	Europäisches Prozessrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1247</i>	Europäisches Verwaltungsrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1321</i>	Europäisches Strafrecht und Strafanwendungsrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1322</i>	Völkerstrafrecht (4 C/ 2 SWS)
<i>B.RW.2500a</i>	Seminar im internationalen öffentlichen Recht (vorbereitende Leistung oder Seminararbeit) (10 C/2 SWS)
<i>B.RW.2500b</i>	Seminar im internationalen öffentlichen Recht (Studienarbeit) (12 C/2 SWS)

KULTUR UND RELIGION

Kultur und Religion sind nach dem Ende des Kalten Kriegs wieder zu überraschend wichtigen Elementen internationaler, aber auch vieler nationaler Politiken geworden. Dieser interdisziplinär angelegte Kompetenzbereich mit Modulen aus den Fächern Ethnologie, Soziologie und Religionswissenschaft ist eine gute Ergänzung für entsprechende politikwissenschaftliche Analysen. Zugleich erwerben Sie Kenntnisse über unterschiedliche methodische Zugänge zum Themenbereich „Kultur und Religion“, die in Teilen der Politikwissenschaft gewinnbringend rezipiert worden sind.

Ansprechpersonen:

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie

Theaterstraße 14

Tel.: +49 (0)551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Religionswissenschaft

Prof. Dr. Andreas Grünschloß

Theologische Fakultät

Platz der Göttinger Sieben 2, Zimmer II 24

Tel. +49 (0)551/39-7126

E-Mail: agruens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 10:00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.121

Platz der Göttinger Sieben 3

Telefon: +49(0)551-39 12320

Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Kultur und Religion als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden.

B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C /4 SWS)

- B.Soz.17a* Einführung in die Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
B.ReIW.01 Historisches Basismodul Religionsgeschichte (11 C / 5 SWS)
B.ReIW.03 Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C / 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Eth.103* Grundlegende Ethnologische Methoden (9 C/ 5 SWS)
B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft
(9 C/ 3 SWS)

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Dieser Kompetenzbereich verbindet die Perspektiven von Soziologie und Psychologie und damit zweier Fächer, die für die politikwissenschaftliche Forschung von großer Bedeutung sind. Während die Psychologie den Einzelnen, seine Motivationen, Dispositionen und Fähigkeiten in den Blick nimmt, fragt die Soziologie nach den gesellschaftlichen Strukturen, wobei beide Fächer darauf aufbauend die Dynamik zwischen Mensch und Gesellschaft untersuchen.

Ansprechpersonen

Psychologie

Dr. Nuria Vath

Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie
Goßlerstraße 14, Raum 2.102
Tel. +49 (0)551/39-13981
E-Mail: studienberatung@psych.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di-Do: 10:00-13.00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer

Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 7277
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Mensch und Gesellschaft als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 41 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|-------------------|---|
| <i>B.Psy.501</i> | Sozialpsychologie I & II (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Psy.005S</i> | Wirtschaftspsychologie I & II (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Soz.13</i> | Einführung in die soziologische Theorie (9 C/4 SWS) |

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|------------------|--|
| <i>B.Psy.901</i> | Biologische Psychologie (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Soz.16a</i> | Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS) |
| <i>B.Soz.20</i> | Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS) |

NEUERE UND NEUSTE GESCHICHTE

Eine historische Perspektive ist für große Teile der Politikwissenschaft bedeutend. Dieser Kompetenzbereich kombiniert entsprechend geschichtswissenschaftliche Module aus dem Bereich der neueren und neuesten Geschichte. Es besteht die Möglichkeit, einzelne Bereiche wie z.B. die ost- oder außereuropäische Geschichte zu vertiefen. Dabei können Sie nicht nur wichtige Kenntnisse über historische Ereignisse erwerben, sondern sich vor allem mit den Grundlagen historischen Denkens und der historischen Methode vertraut machen.

Ansprechperson

Dr. Maria Rhode

Seminar für Mittlere und Neuere
Geschichte
MZG, Raum 1109
Platz der Göttinger Sieben 5
Tel.: +49 (0)551/39-24645
E-Mail: mrhode@gwdg.de

Sprechzeiten

Mo: 14:00-15:00 Uhr
Mi: 15:00-16:00 Uhr

Modulübersicht Neuere und neueste Geschichte als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Gesch.201* Grundlagenmodul (4 C/3 SWS)
- B.Gesch.115* Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C/4 SWS)
- B.Gesch.117* Einführungsmodul Neuzeit (8 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Gesch.301* Aufbaumodul Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.303* Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.311* Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.313* Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C/4 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach Buchstaben bb. absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

- B.Gesch.503* Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.504* Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.506* Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.507* Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.301* Aufbaumodul Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.303* Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.311* Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Neuzeit (9 C/4 SWS)
- B.Gesch.313* Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C/4 SWS)

dd. Wahlpflichtmodule IV

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

- B.RW.1411* Deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagen) (4 C/2 SWS)
- B.RW.1417* Verfassungsgeschichte der Neuzeit (4 C/2 SWS)
- B.Gesch.651* Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C/2 SWS)

PHILOSOPHIE UND RECHTSGESCHICHTE/RECHTSPHILOSOPHIE

Dieser Kompetenzbereich ist eine gute Ergänzung des Teilbereichs Ideengeschichte und Theorie der Politikwissenschaft. Sie erwerben Kenntnisse in den Grundlagen der praktischen Philosophie, der Geschichte des Staatsrechts sowie der Rechts- und Sozialphilosophie. Dabei decken Sie beispielsweise mit dem Römischen Recht und der Verfassungsgeschichte der Neuzeit Bereiche ab, die im entsprechenden Teilbereich der Politikwissenschaft nicht umfassend behandelt werden können.

Ansprechpersonen

Philosophie

Dr. Andreas Brandt

Philosophisches Seminar
Humboldtallee 19/21, Trakt 1-4,
Zimmer 0.233
Tel. +49 (0)551/39-4787
E-Mail: abrandt1@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di /Fr: 12.00-13.00 Uhr
Do: 14.00-15.00 Uhr

Rechtswissenschaften

Friederike Mann

Juridicum, Raum 0.168
Platz der Göttinger Sieben 6
Tel.: +49 (0)551/39-7391
E-Mail: fmann@jura.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Modulübersicht Philosophie und Rechtsgeschichte/Rechtsphilosophie als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

- | | |
|-----------------|---|
| <i>B.Phi.02</i> | Basismodul Praktische Philosophie (9 C/4 SWS) |
| <i>B.Phi.03</i> | Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C/4 SWS) |
| <i>B.Phi.06</i> | Aufbaumodul Praktische Philosophie (12 C/6 SWS) |

bb. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden.

- | | |
|-------------------|--|
| <i>B.Sowi.100</i> | Einführung in die Sozialwissenschaften (8 C/4 SWS) |
|-------------------|--|

<i>B.RW.1411</i>	Deutsche Rechtsgeschichte (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1412</i>	Römisches Recht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1413</i>	Deutsche Rechtsgeschichte (Vertiefung) (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1414</i>	Kolloquium zur Lektüre rechtshistorischer Texte (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1415</i>	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1416</i>	Allgemeine Staatslehre (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1417</i>	Verfassungsgeschichte der Neuzeit (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1418</i>	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1419</i>	Geschichte der Rechtsphilosophie (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1420</i>	Theorie und Methoden des Rechts (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1421</i>	Staatskirchenrecht (4 C/2SWS)
<i>B.RW.1422</i>	Strafrechtsgeschichte (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1423</i>	Kolloquium zur Rechts- und Sozialphilosophie (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1424</i>	Evangelisches Kirchenrecht (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1425</i>	Römisches Recht-Vertiefung (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1426</i>	Deutsche Rechtsgeschichte – Hausarbeit (4 C/2 SWS)
<i>B.RW.1427</i>	Römisches Recht – Hausarbeit (4 C)
<i>B.RW.1428</i>	Verfassungsgeschichte der Neuzeit – Hausarbeit (4 C)
<i>B.RW.1429</i>	Allgemeine Staatslehre – Hausarbeit (4 C)
<i>B.RW.1430</i>	Rechtsphilosophie – Hausarbeit (4 C)
<i>B.RW.2110a</i>	Seminar zur Rechtsgeschichte (vorbereitende Leistung oder Seminararbeit) (10 C/2 SWS)
<i>B.RW.2110b</i>	Seminar zur Rechtsgeschichte (Studienarbeit) (12 C/2 SWS)
<i>B.RW.2120a</i>	Seminar zur Rechtsphilosophie (vorbereitende Leistung oder Seminararbeit) (10 C/2 SWS)
<i>B.RW.2120b</i>	Seminar zur Rechtsphilosophie (Studienarbeit) (12 C/2 SWS)
<i>B.RW.2130a</i>	Seminar zur Staats- und Kirchenrechtslehre (vorbereitende Leistung oder Seminararbeit) (10 C/2 SWS)
<i>B.RW.2130b</i>	Seminar zur Staats- und Kirchenrechtslehre (Studienarbeit) (12 C/2 SWS)

TECHNISCHE INNOVATIONEN UND UMWELT

Dieser Kompetenzbereich ist eine gute Ergänzung des Teilbereichs Policyanalyse der Politikwissenschaft. Entlang des thematischen Schwerpunkts technische Innovationen und Umwelt erwerben Sie technische, ökonomische und naturwissenschaftliche Grundlagen in den Bereichen Umweltpolitik, Ressourcenmanagement und regenerative Technologien. Damit erhalten notwendiges Hintergrundwissen für Policyanalysen in diesen Bereichen, die in der Politikwissenschaft und der praktischen Politik in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen haben.

Ansprechpersonen

Agrarwissenschaften

Nadine Würriehausen

Fakultät für Agrarwissenschaften
Büsgenweg 5
Tel. +49 (0)551/39-13661
E-Mail: nwuerri@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mi: 09:00 - 11:00 Uhr, 13:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 16:30 Uhr
Fr: 09:00 - 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Geographie

Dr. Robert Weber

Geographisches Institut
Goldschmidtstr. 5, Raum 5.117
Tel. +49 (0)551/39- 19553
E-Mail: rweber@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Mo: 11:00 - 13:00 Uhr
Do: 11:30 - 13:30 Uhr

Modulübersicht Technische Innovationen und Umwelt als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Agr.0018 Chemie (6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden.

B.Agr.0301 Agrar- und Umweltrecht (6 C/4 SWS)

B.Agr.0311 Emissionen und Immissionsschutz (6 C/4 SWS)

B.Agr.0323 Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C/4 SWS)

B.Agr.0337 Regenerative Energien (6 C/4 SWS)

B.Agr.0339 Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung (6 C/4 SWS)

<i>B.Agr.0341</i>	Ringvorlesung Ressourcenmanagement (6 C/3 SWS)
<i>B.Agr.0344</i>	Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.ÖSM.112</i>	Umwelt- und Ressourcenpolitik (6 C/4 SWS)

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND INTERNATIONALE ÖKONOMIE

Wirtschaft und Politik sind zwei der wichtigen Gesellschaftssysteme, die in einem Spannungsverhältnis zueinanderstehen und vielfältige gegenseitige Abhängigkeiten aufweisen. Dieser Kompetenzbereich ist eine gute Ergänzung zum Teilbereich Politische Ökonomie der Politikwissenschaft. Sie lernen die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre kennen und können dann vertiefte Kenntnisse in Bereichen wie internationaler Handel, Außenwirtschaftspolitik oder europäische Wirtschaftspolitik erwerben. Damit haben Sie auch notwendiges Wissen für Policyanalysen in der Wirtschaftspolitik und insbesondere der internationalen Wirtschaftspolitik.

Die internationale Wirtschafts- und Entwicklungsökonomie an der Universität Göttingen gehört zu den renommiertesten Instituten in Deutschland, was u.a. durch die Ernennung von Stephan Klasen zum Mitglied des Committee on Development Policy des ECOSOC der Vereinten Nationen kürzlich bestätigt wurde.

Ansprechperson:

Service-Center für Studierende

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Oeconomicum, 1. Stock
Platz der Göttingern Sieben 3
Glaskasten im Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Tel. +49 (0)551 / 39-12224
E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mo-Do: 09:00-16:00 Uhr
Fr: 09:00-13:00 Uhr

Modulübersicht Volkswirtschaftslehre und Internationale Ökonomie als außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0005* Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

- B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0004* Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0008* Geldtheorie und Geldpolitik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0010* Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0012* Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0020* Whrungssysteme und europäische Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0026* Internationale Unternehmenstätigkeit in der Globalisierung (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0030* Neuere Erkenntnisse zur internationalen Unternehmenstätigkeit (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0039* Competition Policy in the European Union (6 C/2 SWS)

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

1. Fachstudium in Kombination mit Kompetenzbereich „Volkswirtschaftslehre und internationale Ökonomie“ und anwendungsorientiertem Profil

Sem. Σ C*	Fachstudium „Politikwissenschaft“ (90 C)			Kompetenzbereich „Volkswirtschaftslehre und internationale Ökonomie“ (42 C)		Anwendungsorientiertes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C		B.SoWi.111 Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten 6 C
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Pflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse politischer Systeme (Pflicht) 10 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C			
3. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (Pflicht) 10 C	B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Pflicht) 8 C		B.WIWI-VWL.0014 Seminar zu aktuellen Problemen der Außenwirtschaft 6 C			B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork 6 C
4. Σ 30 C	B.Pol.11 Politik und Praxis 10 C	B.Pol.702 Politische Kultur und Vermittlung 10 C		B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II 6 C		SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	
5. Σ 30 C		B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen 6 C		B.Pol.10 Model United Nations 8 C	
6. Σ 30 C			Bachelorarbeit 12 C	B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwissenschaft 6 C		SQ.SoWi.14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis 6 C	SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler 6 C
Σ 180 C	90 C (+12 C)			42 C		18 C	18 C

2. Fachstudium in Kombination mit Kompetenzbereich „Interdisziplinäre Indienstudien“ und wissenschaftsorientiertem Profil

Sem. Σ C*	Fachstudium „Politikwissenschaft“ (90 C)			Kompetenzbereich „Interdisziplinäre Indienstudien“ (42 C)		Wissenschaftsorientiertes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.MZS.03 Einf. und Praxis der empirischen Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.MIS.101 Grundlagen der Indienforschung I 12 C			SQ.SoWi.27 Sprachkurs 6 C
2. Σ 30 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse politischer Systeme (Pflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.MIS.102 Grundlagen der Indienforschung II 12 C		B.SoWi.2 Wissenschaft und Ethik 4 C	
3. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (Pflicht) 10 C	B.Pol.700 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Pflicht) 8 C		B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien 6 C			SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement 6 C
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Internationale Beziehungen 8 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie u. Ideengeschichte (Pflicht) 10 C		B.MIS.502 Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens 6 C		B.Pol.12 Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft 6 C	
5. Σ 30 C	B.Sowi.600 Auslandssemester (Internationale Kompetenzen) 10 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.Pol.700c Politisches System der Bundesrepublik Deutschland – Vertiefung 4 C			B.Sowi.100 Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften 8 C	
6. Σ 30 C		B.MIS.404 Demokratie im modernen Indien 6 C	Bachelorarbeit 12 C	B.MIS.402 Politikwiss. Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien 6 C			SQ.SoWi.14 Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis 6 C
Σ 180 C	90 C (+12 C)			42 C		18 C	18 C

INFORMATIONEN ZU DEN ZULASSUNGSVERFAHREN

I. ZULASSUNGSVERFAHREN AUßERPOLITIKWISSENSCHAFTLICHEN KOMPETENZBEREICHE

Die Auswahlverfahren zu den außerpolitikwissenschaftlichen Kompetenzbereichen erfolgen am Dienstag, den 16.10.2012 von 08.00 bis 09.00 Uhr im Studiendekanat, Oeconomicum, Raum 1.114.

Die beglaubigten Kopien der Abiturzeugnisse sind zu diesem Termin vorzulegen. Dabei können bis zu drei gewünschte Kompetenzbereiche nach Rangfolge angegeben werden.

Die Auswahl erfolgt über die Note des Abiturs, bei gleichwertigem Rangplatz entscheidet das Los. Die Benachrichtigung über das Ergebnis erfolgt noch am Dienstag per Mail.

Das Antragsformular finden Sie in Ihrer Erstsemester-Mappe.

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst eine Leistungsübersicht erstellen.

Für den Zugang zu FlexNow benötigen Sie eine **TAN-Liste (Ausgabe „Glaskasten“ im ZHG)**, ein Passwort, Ihre Matrikelnummer und einen Internetzugang:

<http://pruefung.uni-goettingen.de>

Wie funktioniert die An-/Abmeldung zu Prüfungen?

Unter „Prüfungsan- und -abmeldung“ finden Sie alle Module, die Sie belegen können.

Im Mono-Bachelor sehen Sie Module Ihres Faches, Ihres Kompetenzbereichs und die des Professionalisierungsbereichs (inkl. ZESS). In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden. Suchen Sie dafür zunächst den Studienabschnitt und das Modul, für das Sie sich anmelden wollen. In vielen Fächern sind die Module in unterschiedlichen Kategorien eingeordnet, so dass Sie unter Umständen an mehreren Stellen suchen müssen. Haben Sie das von Ihnen gewünschte Modul und die dazugehörige Prüfung gefunden, setzen Sie vor dem Prüfungsangebot ein Häkchen. Ggf. müssen Sie noch aus einem „drop-down“-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen. Geben Sie anschließend eine gültige TAN und ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die durchgeführte Anmeldung. Diese wird Ihnen dann auch an Ihre studentische E-Mail-Adresse geschickt. Sie können eine TAN auch für mehrere Anmeldungen gleichzeitig verwenden.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter eCampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Loggen Sie sich unter „Studierendendaten“ ein. Hier sehen Sie alle bisher erfassten Prüfungen:

Mit einem Fragezeichen (?) sind alle Prüfungen versehen, für die Sie sich zwar angemeldet haben, für die aber noch kein Ergebnis eingetragen wurde.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (✓) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

Bachelor Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an Frau Heinzen:

Martina Heinzen

Oeconomicum, Raum 1.140

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-9478

E-Mail:

martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo/ Mi: 13:30-15:00 Uhr

Di: 10:00 - 11:00 Uhr

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39 4945

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

- Leitung und Geschäftsführung –
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
E-Mail: kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di/ Do: 13.30 – 15.00 Uhr

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 6,3 Mio. Medieneinheiten, darunter 1,5 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 14.000 Handschriften und Autographen, mehr als 3.100 Inkunabeln, 316.000 Karten und Pläne, 395 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als „Bibliothek des Jahres 2002“ ausgezeichnet - zu den größten Bibliotheken Deutschlands. Zusätzlich bestehen an der Universität weitere 90 Instituts- und Seminarbibliotheken.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Zusätzlich bauen wir mit Studienbeiträgen die Lehrbuchsammlung auf. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über ca. 360 Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die hauptsächlich Literatur über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 39.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15:

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

Öffnungszeiten Theaterstraße 14 (Nebengebäude):

Während des Semesters:

Mo – Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 19.00 Uhr

Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Roman Loimeier
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Karin Kurz
Oeconomicum Raum 0.113
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel +49 (0)551 39-14666
E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: arummle@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: philleb1@uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Eleanor Hartmann
Oeconomicum, Raum 0.101
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7971
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: eleanor.hartmann@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- E-Learning
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Mitarbeiterin im Studiendekanat

Stephanie Wewer
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-19730
E-Mail: swewer@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Studieneinstiegsberatung

Nadine Kasten
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo: 09.00 – 11.00 Uhr
Mi: 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di/ Fr: 09.00 – 11.00 Uhr
Do: 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und –kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten
Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Bachelor-Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an Frau Heinzen:

Martina Heinzen

Oeconomicum, Raum 1.140
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9478
E-Mail:
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:
Mo, Mi: 13.30-15.00 Uhr
Di: 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung und Geschäftsführung

Ansprechperson für Prüfungsausschuss
und -kommission

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:
Di, Do: 13.30 – 15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(B) Universität Gent

(CZ) Univerzita Karlova v Praze

(DK) Københavns Universitet

(E) Universidad de Córdoba

(EST) Tartu Ülikool

(FR) Université de Strasbourg

(I) Università di Bologna

(I) Università degli Studi di Milano

(P) Universidade do Porto

(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow

(S) Lunds Universitet

(TR) Marmara Üniversitesi Istanbul

Weltweit:

(USA) Western Washington University

(IL) Ben-Gurion University of the Negev

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert M.A.

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: + 49 (0)551/39-13575

E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di: 11.00 – 12.30 Uhr

Fr: 11.00 – 12.00Uhr

und nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordinatorin der Fachpartnerschaften lässt sich über die Email-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolvent oder Absolventin ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Beratung zum Praktikum

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 13.)

Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:

bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze

- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumpartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse

Beratung zum Berufseinstieg

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie als Studierender haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Ihnen bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler/-innen
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)
Anmeldung über den Sowi-Info-Point
Tel.: 0551 39-7197 und 0551 39-8079

Sprechzeiten:

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr
Di: 11.00 – 13.00 Uhr
Mi: 09.30 – 11.30 Uhr
Do: 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de
Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 27. und 28. November 2012 findet bereits zum zweiten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo

Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen

5. Coaching: Perspektive Studienabschluss

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektive Studienabschluss“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten.

Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten.

Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das „danach“?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und den Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/studienabschluss

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit:
Mi: 09.30 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge bedarf diese Kompetenz einer gezielten Vermittlung.

Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Schreiben ist ein Prozess, der mit der ersten Idee beginnt und erst mit der Abgabe der Arbeit abgeschlossen ist. Dazwischen liegen jede Menge Arbeitsschritte.

Um diese zu meistern, ist es sehr hilfreich, sich auszutauschen. Sei es über Ideen, Struktur oder auch nur formelle Anforderungen.

Wenn Sie mit einem Schreibprojekt in die Schreibberatung kommen (einer Hausarbeit, Textzusammenfassung, einem Essay oder Bericht, etc.) klären wir mit Ihnen, wo Sie mit Ihrer Arbeit stehen, wo Sie hin wollen, wie viel Zeit dafür noch bleibt usw. Dann widmen wir uns gemeinsam Ihrem Text. Sei es, dass wir über das Thema reden, Ideen sammeln und strukturieren, den Aufbau der Arbeit besprechen oder versuchen die Fragestellung zu präzisieren. Am besten, Sie kommen zu uns, bevor Sie mit dem eigentlichen Schreiben beginnen.

Das Leistungsangebot der SchreibberaterInnen besteht aus drei Säulen:

- (1) Die Kurzberatung zu den offenen Sprechzeiten, jeweils montags und mittwochs von 14.00-16.00 Uhr im Raum 1.112 (Oeconomicum). Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden, ist aber auf die Dauer von 20 min beschränkt.
- (2) Die Individualberatung: Hierfür verabreden Sie bitte einen Termin per E-Mail oder zu den offenen Sprechzeiten mit uns.
- (3) Die Seminarangebote zum akademischen Schreiben und wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Pauli

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

Uta Scheer

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mo/Mi: 14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

oder

Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für die Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für *studentische Projekte* wie die *Buchgutscheine*.

Wir möchten Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Mo/ Mi: 09:00 - 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

FACHBERATERINNEN FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die FachstudienberaterInnen der Fächer sind Ansprechpartner in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum MentorInnenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
Pädagogisches Seminar, HG 5
Baurat-Gerber-Str. 4/6
Tel.: +49 (0)551/39-9443
kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 15.00 – 16.30 Uhr
es wird eine Anmeldung über StudIP erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße14
Tel.:+49 (0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 12.00 – 14.00 Uhr

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/39-20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Dr. Holger Zapf
MZG, Raum 1.134
Platz der Göttinger Sieben 5
Tel.: +49 (0)551/39-20474
E-Mail: hzapf1@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Mi: 13.00-14.00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 7277
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth
Institut für Sportwissenschaften, Raum 5.110
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-10354
E-Mail: daniel.grossarth@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Do: 15.00 – 16.30 Uhr

ANERKENNUNGEN UND BESCHEINIGUNGEN

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
Pädagogisches Seminar, HG 5
Baurat-Gerber-Str. 4/6
Tel.: +49 (0)551/39-9443
E-Mail: kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 15.00 – 16.30 Uhr
es wird eine Anmeldung über StudIP erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 14
Tel.: +49 (0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 12.00 – 14.00 Uhr

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 09:30 – 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49(0)551/39-20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Dr. Bernd Schlipphak
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.135
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0) 551/39-12409
E-Mail: bernd.schlipphak@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 14.00-16.00 Uhr
Bitte beachten Sie die Hinweise unter:
<http://www.uni-goettingen.de/de/100926.html>

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 7277
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth
Institut für Sportwissenschaften, Raum 5.110
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-10354
E-Mail: daniel.grossarth@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Do: 14.30 – 16.00 Uhr

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau **Annegret Schallmann**.

Leistungsbescheinigungen für BAFöG-Empfängerinnen und Empfänger (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an.



Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- Beratung zum Forschungsdesign und –durchführung
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Video-Ausrüstungen
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“
- Studienberatung im Bereich Qualitativer Methoden

Koordination:

Dr. Rixta Wundrak

Oeconomicum, Raum 1.148

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-14207

methoden@uni-goettingen.de

Öffnungszeiten des Labors für Qualitative Methoden (Raum 1.120):

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr

Di: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mi: 10.00 – 13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion, Stichprobenspezifikation, Datenanalyse sowie Datenpräsentation)

Ansprechpartnerin:

Julia Lischewski
Oeconomicum, Raum 1.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12845
E-Mail:
Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten und aktuelle Informationen unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell- institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein Focus der Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen, hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält, ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt gehören ebenso dazu. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: „Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?“ „Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?“ oder „Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?“ sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Christina Klöckner- Trebing, M.A.
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4798

Sprechzeiten:
Di: 11.00 – 13.00 Uhr

E-Mail: fbsowi@gwdg.de

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um Eure Interessen. Diese vertreten wir in verschiedenen Gremien. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.



Der Fachschaftsrat wird derzeit von fünf hochschulpolitischen Gruppen gestellt. Dies sind die Juso-Hochschulgruppe und die Grüne Hochschulgruppe, die zusammen die Rot-Grüne Fachschaftsliste bilden, der Zusammenschluss der Basisgruppen der Sozialwissenschaften sowie Sowi.SDS und SRKultur. Der FSR wurde durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät gewählt wurde und jährlich wieder zur Wahl steht.

Der FSR SoWi versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für die Studierenden, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

Indem der FSR SoWi die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft vertritt und politische Bildungsarbeit leistet, nimmt er die Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen und in diesem Sinne auch ein politisches Mandat wahr (Vgl. hierzu § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Wir haben uns aktiv im Bildungsstreik engagiert und so den Unmut der Studierenden über die Versäumnisse bei der Umsetzung der Bologna-Reformen (z.B. zu hohe Arbeitsbelastung, geringe Flexibilität im (Auslands-)Studium etc.) artikuliert und kanalisiert. In Folge dieser Proteste in Göttingen, aber auch bundesweit, erlangten auch die Verantwortlichen der Fakultät und Universität die Einsicht, dass Veränderungen dringend notwendig waren (und auch weiterhin sind), um die Bedingungen für ein erfolgreiches, kritisches und selbstbestimmtes Studium zu schaffen. Wir haben deshalb nicht nur auf der Straße protestiert, sondern auch in den Gremien für Veränderungen argumentiert und konnten auf diese Weise massive Erleichterungen in den Prüfungs- und Zulassungsordnungen durchsetzen.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind. Deshalb kämpfen wir für die Abschaffung von Bildungsgebühren. Bis dies erreicht ist, setzen

wir uns jedoch für die sinnvolle Verwendung der selbigen ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert oder Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen. Einmal im Semester bringen wir außerdem unsere Publikation, die „Stellar“, heraus und informieren euch über aktuelle Ereignisse, Aktionen und viele andere spannende Dinge.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben. Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen (Termin wird rechtzeitig auf Facebook und auf der Homepage bekannt gegeben)!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>
twitter: twitter.com/fsrsowi
facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie im Bereich Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafog.html

Studentenwerk Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafog@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Studienzentrale der Universität

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de

Homepage:

www.uni-goettingen.de/studienzentrale

Offene Sprechzeiten:

Mo - Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mo – Do: 14.00 bis 15.00 Uhr

Infothek:

Mo – Do: 10.00 bis 15.00 Uhr

Fr: 10.00 bis 13.00 Uhr

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt

Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: +49 (0)551-394059 (Di-Fr 8:30-13:30)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich):
Di / Do: 12.00 – 13.00 Uhr
Mi: 13.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (OMBUDSPERSON/VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Ideen und Kritik** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist **zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden** (egal, ob einzeln oder in der Gruppe), die die Studienqualität oder auch individuelle Schwierigkeiten im Studium betreffen. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Sind die vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezüge zufriedenstellend?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Das Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2013. Thema des Wettbewerbs und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Die Beiträge können **formlos** eingereicht werden und sollten eine **kurze Beschreibung der Situation** enthalten, **einen Lösungsvorschlag** sowie **Ansätze für dessen Umsetzung**. Nicht als Beiträge im Sinn des Ideenwettbewerbs gelten Hinweise auf notwendige Reparaturen, Kritik ohne konkrete Lösungen sowie Verbesserungsvorschläge, die in einem Bereich bereits in

Planung sind. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend sollen die Ideen - bei positiver Bewertung - auch tatsächlich umgesetzt werden.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich M.A.

Wilhelmsplatz 2, 1. OG

Telefon: +49 (0)551/39-4414

E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de

Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



INTERNATIONALES BÜRO

Studieren im Ausland

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-Bafög, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/48053.html informieren.

In der Studienzentrale – Studium International - finden Sie die Ansprechpartner/innen für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Studium International

Von-Siebold-Str. 2

37075 Göttingen

Öffnungszeiten:

Mo/ Mi/ Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um 2 weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der **hochschulporteigenen Golfanlage** zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Ebenfalls in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und –beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studenausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).

LRC SUB (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**GoeMobile**“ und „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	BA-Fach „Ethnologie“ (90 C)			Kompetenzbereich	Optionalbereich mind. 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul			
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	90 C (+ 12 C)			42 C	18 C	18 C

PLATZ FÜR NOTIZEN

PLATZ FÜR NOTIZEN